

Medienmitteilung vom 1. Juli 2014

Schweizer Industrie 2013: Gute operative Performance und steigende Aktienkurse

Dank der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage konnten 2013 rund zwei Drittel der Schweizer Industrieunternehmen die operative Performance steigern und knapp 80% eine positive Aktienrendite erzielen.

Seit 2008 führt IFBC jährlich eine finanzielle Analyse der börsenkotierten Schweizer Industrieunternehmen durch. Dabei wurde dieses Jahr die Entwicklung der finanziellen Performance sowie die Liquiditäts- und Finanzierungssituation bei 143 Schweizer Unternehmen untersucht. Zudem wurden zentrale Erfolgsfaktoren der finanziellen Führung am Beispiel von Galenica beleuchtet.

Verbesserte operative Performance

Das Jahr 2013 war gekennzeichnet von einer allgemeinen Erholung der Wirtschaft, nachdem im Vorjahr viele Unternehmen noch unter der Eurokrise und dem starken Franken gelitten hatten. So konnten die Unternehmen ihre EBIT-Marge praktisch ohne Wachstumseinbussen (Umsatzwachstum: 1.9%) im Vergleich zum Vorjahr im Median um 0.3% auf 7.1% steigern, nachdem diese im Vorjahr um 1.0% zurück gegangen war. Dagegen konnte die Mehrheit der Unternehmen die Kapitaleffizienz nicht steigern.

Steigende Aktienkurse

Nicht nur wegen der Verbesserung der operativen Performance, insbesondere der Kosteneffizienz, sondern auch dank gestiegener Erwartungen der Investoren an eine künftige Performanceverbesserung konnten 2013 79% der Unternehmen einen positiven Total Shareholder Return (TSR) erzielen. Nahezu zwei Drittel der Unternehmen erreichten dabei einen den Eigenkapitalkostensatz übersteigenden TSR und erfüllten somit die Erwartungen der Investoren.

Verbesserung der Liquiditätssituation und erhöhte Flexibilität bei der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital

Im vergangenen Jahr hat sich der Liquiditätsbestand tendenziell leicht erhöht, während sich die Auslastung der Verschuldungskapazität im Durchschnitt reduzierte und die Flexibilität zur Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital somit stieg. Indessen verfügt aber ein Viertel der Unternehmen über eine reduzierte oder gar erschöpfte Flexibilität bei der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital.

Zentrale Faktoren der finanziellen Führung

Nachhaltige Wertschaffung ist nur möglich, wenn die finanzielle Führung auch darauf ausgerichtet ist und dabei alle Werttreiberebenen (Wachstum, Kosten- und Kapitaleffizienz) berücksichtigt werden. Desweitem gilt es, die Erwartungen der Investoren mittels transparenter Kommunikation zu managen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Thomas Vettiger
Managing Partner
+41 43 255 14 55
thomas.vettiger@ifbc.ch

Christian Hirzel
Partner
+41 43 255 14 55
christian.hirzel@ifbc.ch

IFBC (www.ifbc.ch)

Das Beratungsunternehmen IFBC ist auf Fragen der finanziellen Unternehmensführung spezialisiert. IFBC bietet nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen Dienstleistungen in den Bereichen «Corporate Finance & Financial Advisory», «Wertorientierte finanzielle Führung», «IFRS Advisory» sowie «Banking Services» an.